

infosyon-Qualitäts-Standards
für Fortbildungen im Bereich Systemaufstellungen für
Organisations- und Arbeitskontexte
(im Folgenden abgekürzt SO+A)

Die infosyon-Qualitätsstandards für Fortbildungen definieren Kriterien und Rahmenbedingungen, die wir für günstig und notwendig erachten, um zu erlernen, wie man qualitativ hochwertige Aufstellungen in Organisationen und Arbeitskontexten leitet. Fortbildungscurricula, die diese Bedingungen erfüllen, können das infosyon-Zertifikat erhalten und dürfen als „*infosyon-zertifiziertes Curriculum*“ bezeichnet werden. Daneben gibt es auch eine Zertifizierung der Person des Fortbildners. Nach positiv absolviertem Verfahren, darf eine solche Person die Bezeichnung „*infosyon-zertifizierter Master-Trainer*“ verwenden.

Die Qualitätsstandards für Fortbildungen regeln folgende Sachverhalte:

- **Fortbildungsziele**
- **Inhalte und Umfang**
- **Qualifikation eines *infosyon Master-Trainers***
- **Teilnahmevoraussetzungen**

Die Teilnehmer erwerben mit der Technik der **SO+A eine Zusatzkompetenz** zu bestehenden Beratungs- und Führungsmethoden. Insofern handelt es sich um eine **Fortbildung** und um keine für sich stehende Berufsausbildung.

Von *infosyon* anerkannte Fortbildungen zeichnen sich durch ein **Curriculum** aus, das

- ein **fundiertes Erlernen von spezifischem Methoden-Know How in SO+A** verknüpft mit
- **einer entsprechenden ethischen Haltung**
- **mit Grundlagen der Organisationstheorie, der Systemtheorie und wesentlicher Managementkonzepte.**

Die Absolventen können sich anschließend – nachdem sie mindestens 50 Systemaufstellungen in Organisationen und Arbeitskontexten selbstständig geleitet haben, von *infosyon* als *SO+A-Professionals* zertifizieren lassen (- sofern auch alle anderen, von SO+A unabhängigen Voraussetzungen erfüllt sind).

Fortbildungen und FortbildnerInnen (*Master-Trainer*), die von infosyon zertifiziert sind, können sich auf dem infosyon-Portal präsentieren. Damit soll für Fortbildungsinteressierte eine Überblick über qualifizierte Angebote entstehen. Dabei ist die Unabhängigkeit von verschiedenen Schulen und Denkrichtungen - bei gleichermaßen gutem Qualitätsniveau – zu gewährleisten.

Ergebnisse einer SO+A-Fortbildung:

Die Fortbildung befähigt die Teilnehmer

- zur professionellen Leitung von Systemaufstellungen in Organisationen und Arbeitskontexten (siehe *infosyon*-Qualitätsstandards: Kennzeichen guter Aufstellungen)
- Die TeilnehmerIn baut zu den eigenen bestehenden professionellen Kompetenzen und Erfahrungen eine spezifische Zusatzkompetenz auf, um diese Methode in geeigneter Form, an geeigneter Stelle, mit der entsprechenden funktional-ethischen Haltung in Führungsaufgaben und Beratungs-Aufträge einzubringen.

Inhalte und Didaktik der Fortbildung:

1. Differenziertes, transparentes Curriculum, das erkennbar die grundlegenden Konzepte und Interventionstechniken der SO+A und die Fertigkeit in ihrer Anwendung vermittelt:
 - Grundannahmen und Prinzipien des System-Stellen
 - Grammatik und Sprache der Systemaufstellung
 - Variationen von Aufstellungsformen, -formaten und - settings für Organisationen, Management und Arbeitskontexte
 - Variationen von Vorgehensweisen in System-Aufstellungen
 - Interventionsformen
 - Unterscheidungen der Ebenen „System-Aufstellung“, „Deutung der System-Aufstellung“ und „Kontext der System-Aufstellung“
 - Unterscheidung von verschiedenen Systemebenen in einer Systemaufstellung und angemessener Umgang damit.
 - Verknüpfung mit Grundlagen der Organisationstheorie, der Systemtheorie und wesentlicher Managementkonzepte
 - Entwicklung des Anliegens hin zu einer aufstellungs-adäquaten Fragestellung als Vorbereitung für System-Aufstellungen (aufstellungsspezifische systemische und lösungsorientierte Interview- und Gesprächsführung)
 - Kriterien für die Wahl einer Systemaufstellung als geeignetes Instrument

2. Integration von System-Aufstellungen in Beratungs- und Managementprozesse, Vorbereitung des Kunden und ggf. Definition eines weitergehenden Prozesses für die Nachbereitung (Auftragsklärung, Integration in Projektarchitekturen, Gestaltung von Interventionen, Implementierung, Umgang mit schwierigen Situationen)
3. Entsprechend aufbereitete Didaktik, die die Teilnehmer zum praxisorientierten Einsatz der Methode in Organisations- und Arbeitskontexten befähigen. Ausgewogenes Verhältnis von Theorie, Demonstration und Übungsanteilen.
4. Vermittlung einer angemessenen ethischen und lösungsorientierten Haltung entsprechend dem Verhaltenskodex für SO+A-Professionals (siehe Pkt. 5.2. in den Qualitätsstandards) sowie auch im Wege des Vorlebens durch die FB-Leitung (siehe Verhaltenskodex für Fortbildner weiter unten)
5. Durchgängige Begleitung des gesamten Curriculums durch zumindest eine verantwortliche Leitungsperson, die als Fortbildnerin von infosyon zertifiziert ist. Die Integration der Inhalte ist zu gewährleisten.
6. Das Curriculum sollte folgende unterschiedliche Lernebenen enthalten:
 - Seminare mit allen Teilnehmern
 - Selbstorganisierte Übungs- oder Lerngruppen
 - Supervision
 - Eigenständige anwendungsorientierte Arbeit (z.B. eigenes Projekt, Aufbereitung von Fallstudien, Literaturarbeit,..)

Umfang der Fortbildung:

1. Mindestens 18 Tage, in Form von Seminaren der ganzen Gruppe.
2. Von den TN während der FB selbst organisierte Übungs- oder Lerngruppen, für die die FB-Leitung Empfehlungen abgeben sollte (Inhalte, Frequenz (z.B. ½ Tag zw. den einzelnen Modulen,..))
3. Mind. 2 Tage Supervision zur eigenständigen Durchführung von SO+A, während u/o nach Abschluss der Seminare
4. Der Übungsanteil (Seminar-Plenum, Übungsgruppen, Supervision) sollte mindestens 50% betragen.

Diese Angaben bzgl. des Umfangs beziehen sich nur auf organisationsspezifische Inhalte. Dies ist zu berücksichtigen bei etwaigen „gemischten“ Fortbildungen (Familien- und Organisationsaufstellungen).

Transparente Abschlusszertifizierungskriterien

Am Ende der FB erhalten die TN ein Abschluss- Zertifikat.

Voraussetzung dafür ist

- die Teilnahme an mindestens 80% des FB-Veranstaltungen,
- die erfolgreiche Leitung von 2 Aufstellungen unter Supervision
- sowie ggf. von der FB-Leitung festzulegende eigenständige anwendungsorientierte Arbeiten (Beispiele: Durchführung und Protokollierung eines eigenen Projekts, Abgabe von zwei aussagefähigen Fallbeschreibungen mit kritischer Auswertung (Selbst- und Prozessreflexion); u.Ä.). Dies liegt im Ermessen der Fortbildungsleitung. Im Fall, dass diese Voraussetzungen nicht erfüllt sind, kann dem TN an Stelle des Zertifikats eine Teilnahmebestätigung für die absolvierten Curriculum-Teile ausgestellt werden.

Über die rein formalen oben angeführten Anforderungen hinaus, ist das Systemstellen stärker als andere Methoden durch die Persönlichkeit des Aufstellers und seine bestehenden Kompetenzen und Vorerfahrungen geprägt. Da es bei einem FB-Curriculum nicht durchsetzbar ist, einem Teilnehmer am Ende die Zertifizierung zu verweigern, wenn dieser alle formalen Kriterien erfüllt hat, ist die Eignung der Interessenten für das FB-Curriculum bzw. das „Fitting“ von FB-Angebot und angestrebtem Ergebnis vor der Aufnahme sorgfältig zu prüfen.

Teilnehmervoraussetzungen

Die Erfahrung zeigt, dass SO+A nur von entsprechend vorqualifizierten Personen sinnvoll angewandt werden kann.

infosyon empfiehlt, Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen klar zu benennen. Ein schriftlicher Überblick über die Aus- und Fortbildungen, die bisherige berufliche Laufbahn sowie die mit der Fortbildung angestrebten Einsatzbereiche sollten verlangt werden. Ein Interview/Orientierungsgespräch ist zu empfehlen, auch, um sich von der Persönlichkeit ein Bild zu machen.

Allgemeine Kriterien sind:

- Qualifikation und mehrjährige Berufserfahrung
 - a. als Führungskraft oder in anderer gestaltender Position in einer Organisation
 - b. als interner oder externer Organisationsberater, Trainer, Coach, Supervisor für organisationsspezifische Aufgaben oder Anliegen aus Arbeitskontexten
- mit der Absicht der professionellen Anwendung im Beratungs-/Seminarkontext oder im organisationsinternen Kontext.
- Persönlichkeitsstruktur, die geeignet ist, die mit dieser Arbeit verbundene Verantwortung zu tragen; Reflexionsfähigkeit; erlebte Aufstellung des eigenen Familien- und Arbeitssystems

Die Entscheidung liegt im sorgfältigen Ermessen der FB-Leitung. Bei Bedarf steht infosyon beratend zur Verfügung. Als Orientierung für die Voraussetzungen können die Anforderungen an SO+A-Professionals in den infosyon-Qualitätsstandards herangezogen werden. Diese werden angewandt, wenn sich ein Interessent nach erfolgter Fortbildung als *SO+A Professional* zertifizieren lassen möchte.

Anforderungen den *infosyon Master-Trainer*

1. Ein *infosyon Master-Trainer* erfüllt nachgewiesenermaßen die Qualitätsstandards für *SO+A-Professionals* (sämtliche Qualitätskriterien für *Professionals* gelten natürlich auch für den *Master-Trainer*).
2. Der *infosyon Master-Trainer* verfügt über fundierte Erfahrungen in der Anwendung von SO+A (theoretisch und praktisch), nachweisbar durch
 - mindestens 5 Jahre Erfahrungen als Aufsteller, davon mindestens 3 Jahre als Organisationsaufsteller
 - mindestens 200 eigene Organisationsaufstellungen
 - eigene fachspezifische Weiterbildung (z.B. Tagungen, Seminare bei Kollegen,..)
3. Der *infosyon Master-Trainer* verfügt über qualifizierte Erfahrungen als Trainer und Fortbildner in SO+A, nachgewiesen durch
 - mindestens eine durchgeführte Fortbildung mit mindestens 10 Teilnehmern
 - oder anderweitige langjährige Tätigkeit als Lehr-Trainer / -Berater /-Coach.
4. Weitere Qualifikationskriterien:
 - Erfahrung/Kenntnisse mit gruppendynamischen Prozessen, Trainings- oder Ausbildungserfahrung / Lehren und Lernen in Gruppen
 - Organisationstheoretische und grundlegende Management- Kenntnisse
 - Erfahrung/Kenntnisse in (Organisations-)Psychologie
 - Mindestens 5 Jahre Erfahrungen in u/o mit Organisationen, als Führungskraft oder interner/externer Berater
 - Mindestalter: 35 Jahre
5. Der *infosyon Master-Trainer* verpflichtet sich, den infosyon-Verhaltenskodex für Fortbildner einzuhalten.
6. Für die Anerkennung eines Fortbildungscurriculum muss nicht jedes einzelne Mitglied des FB-Staffs alle Kriterien erfüllen (beispielsweise Co-Leitung von erfahrenem Aufsteller und erfahrenem Organisationsberater).
 - Die LeiterIn des Curriculums muss ein infosyon-zertifizierter *Master-Trainer* sein
 - Mindestens 50% der FB-Einheiten müssen von einem oder mehreren *infosyon-Master-Trainern* geleitet werden.

Verhaltenskodex für infosyon-zertifizierte *Master-Trainer*

(1) Transparenz

Das FB-Konzept, die Inhalte (ggf. Nicht-Inhalte), der Umfang des Curriculums, alle beteiligten FortbildnerInnen, deren Qualifikation und Einsatz in der FB sind klar und in schriftlicher Form darzustellen (Ausschreibung) und in der genannten Form tatsächlich durchzuführen.

(2) Qualitätssicherung

2.1. Die FB-Leitung verpflichtet sich zur sorgfältigen Auswahl von InteressentInnen bei der Aufnahme als FB-TeilnehmerIn, und zwar im Hinblick auf

- Vorhandensein der fachlichen Voraussetzungen
- die Fähigkeit, die Verantwortung für einen Aufstellungsprozess zu tragen

Im Fall einer Absage wird dies dem Interessenten gegenüber begründet.

2.2. Jede FB-InteressentIn bekommt seriöse Beratung seitens der FB-Leitung, wie diese aufgrund der eigenen Erfahrung die Anwendungsmöglichkeiten der Systemaufstellung im konkreten professionellen Arbeitsbereich der InteressentIn einschätzt.

2.3. Die Mitglieder des FB-Staffs bereiten das Lernkonzept didaktisch sorgfältig auf, sodass alle Lernschritte, Interventionen und Begleitmaßnahmen, einzeln und im Zusammenspiel transparent sind und erklärt werden.

2.4. Es wird ein systemisch-konstruktivistisches Erkenntnis- und Handlungsmodell als Basis der Beobachtung, Hypothesenbildung und Intervention eingeführt. Dieses enthält das Bild eines wechselseitig beeinflussenden Lehr- und Lernsystems von eigenverantwortlichen Personen.

2.5. FB-Staff und Teilnehmer sind in einem fortlaufenden iterativen Reflexionsprozess in Bezug auf Lernziele und –inhalte. Sollte sich im Lauf der FB zeigen, dass eine TeilnehmerIn Schwierigkeiten in der Anwendung der Methode hat, so liegt es in der Verantwortung der FB-Leitung, gemeinsam mit dem TN entsprechende Maßnahmen zu setzen. Ein Anspruch auf Rückzahlung des FB-Entgelts kann daraus jedenfalls nicht abgeleitet werden.

2.6. Die FB-Leitung sowie alle anderen beteiligten Staff-Mitglieder tragen in jeder Phase der FB die Verantwortung für den Inhalt und den Prozess.

2.7. Die FB-Leitung / der Staff verpflichtet sich, durch eigene laufende Fortbildung auf dem aktuellen methodischen Stand zu sein.

2.8. Die FB-Leitung integriert in ihren Staff nur solche Kollegen, deren Leistungsstand ihr bekannt ist und bevorzugt den infosyon-Qualitätskriterien entspricht.

(3) Angemessene Preisbildung

Die FB-Leitung berechnet Honorare, die im angemessenen Verhältnis zu Art und Umfang der durchgeführten Arbeit stehen und die vor Fortbildungsbeginn transparent und verbindlich festgelegt werden (incl. eventueller sonstiger Kosten, die neben den direkten Fortbildungskosten in Rechnung gestellt werden).

Aufnahmeverfahren und Qualitätssicherung

1. Das Aufnahmeverfahren wird für das Curriculum und die beteiligten Staffmitglieder durchgeführt. Einzelpersonen können sich auch unabhängig von einem Curriculum als *infosyon-Master-Trainer* zertifizieren lassen.
2. Selbstauskunft aller beteiligten FB-LeiterInnen, die überprüft wird; der Selbstauskunftbogen berücksichtigt die bereits eingereichten Unterlagen für den SO+A Professional. Auch das Curriculum muss dargestellt werden (Ausschreibung).
3. 2 Referenzen von anerkannten AufstellerkollegInnen (bspw., infosyon-zertifizierte oder durch Veröffentlichungen und Kongressbeiträge bekannte Aufsteller) oder nachgewiesene eigene Auftritte vor Fachpublikum (Kongresse, Tagungen); 2 Referenzen aus Unternehmen
4. Bereitschaft, bei Bedarf die Visitation durch den Vorstand/Qualität oder ein Mitglied des Qualitätsteams bei eigenen Kursen zu ermöglichen (z.B. bei Beschwerden von TN).
5. Alle Unterlagen werden durch die LeiterIn des Curriculums eingereicht.
6. Gespräch über Aufnahme als *infosyon-Master-Trainer* bzw. als *infosyon-Curriculum*, durchgeführt durch 2 Mitglieder des infosyon-Qualitätsteams, ggf. unter Einbeziehung des Vorstands/Qualität.

7. Verpflichtungserklärung des Fortbildners, den *infosyon*-Verhaltenskodex für Fortbildner einzuhalten, sich im SO+A-Rahmen weiterzuentwickeln und fortzubilden sowie Veränderungen des eigenen Profils bzw. Curriculums deutlich zu machen bzw. *infosyon* bekannt zu geben.
8. Empfohlen: Schriftliche Evaluation der Fortbildungen durch die Teilnehmer (Feedback).
9. Ermahnung bzw. in weiterer Folge Ausschlussverfahren bei Verstoß gegen die FB-Qualitätskriterien bzw. den FB-Verhaltenskodex. Die Anerkennung kann wieder entzogen werden, wenn die Fortbildung den Kriterien nicht mehr genügt, unwahre Aussagen zur Erlangung der Anerkennung gemacht wurden oder der Fortbildner gegen den Verhaltenskodex verstößt oder es negative Feedbacks in gravierenden Belangen einer größeren Anzahl von TN gibt.
10. *Infosyon* richtet eine Schlichtungsstelle für unzufriedene FortbildungsteilnehmerInnen ein.
11. Das Zertifizierungsverfahren kostet 240,-- € (Stand 3/09); wenn es für das Curriculum und den/die *Master-Trainer* zeitgleich eingereicht wird, kann dies zu einem Paketpreis von 290,-- € bearbeitet werden. Es sind damit die gesamten Verfahrenskosten abgedeckt; gesonderte Verfahren werden gesondert verrechnet.
12. Review: nach 5 Jahren wird die Aufnahme nachgehalten durch Nachweis von 20 Stunden pro Jahr eigener Weiterbildung/Supervision/Teilnahme an fachspezifischen Tagungen und Selbstauskunft, wie viele Tage als Fortbildner in SO+A durchgeführt wurden (in 5 Jahren mindestens 30 Fortbildungstage). Hierfür werden 50 % der sonst üblichen Verfahrenskosten in Rechnung gestellt (d. h. für Master Trainer bzw. Curriculum.120,-- € / für Master Trainer + Curriculum im Paket 145,-- € - aktualisiert 06/2010).
13. Die FB-Ausschreibungen müssen bei *infosyon* immer dann neu vorgelegt werden, wenn sich etwas ändert.
14. Über die Anerkennung wird der Curriculum-Anbieter bzw. der nunmehrige *Master-Trainer* schriftlich informiert. Er/sie ist berechtigt, auf diese Anerkennung hinzuweisen (vorgegebener Wortlaut bzw. Siegel) und sich auf dem *infosyon*-Portal auf der Liste der *infosyon-zertifizierten Curricula* bzw. auf der Liste der *infosyon-zertifizierten Master-Trainer* zu präsentieren. Die Listenführungsgebühr beträgt jeweils 240,-- € bzw. im Paket 290,-- €/Jahr (Stand 3/2009). Im Jahr der Zertifizierung entfällt der Beitrag.

Haimhausen, Juni 2010